

# Ich habe ein Recht auf Nachbesserung, Teil 1

## Inhaltsverzeichnis

Parallelen zu: Einmal im Leben – Geschichte eines Eigenheims aus dem Jahre 1972

WIE ALLES BEGANN

Eine tolle Auftragsabwicklung: Die Photovoltaikanlage

Der Reifall des Jahrhunderts

Man kann nicht immer Glück haben...

Wir einigten uns auf eine Wärmepumpe der Firma Mitsubishi

Bei Mitsubishi rangierte Herr Berndt wohl nur unter „ferner liefern“

Wie schnell kann eine Wärmepumpe installiert werden?

Wie schnell kann eine Wärmepumpe beim Neubau oder im Zuge einer Sanierung installiert werden?

Kann ich die Wärmepumpe auch mit einer bestehenden Heizung kombinieren?

Ist die Luft-/Wasser-Wärmepumpe zu jeder Jahreszeit eine wirtschaftliche Heizlösung?

Sind die Mitsubishi Electric Wärmepumpen förderfähig?

Die diversen Angebote der Firma Berndt Kältetechnik

Ein Multifunktionsspeicher der Firma Zeeh kommt ins Spiel

Wieso wurde keine Wärmebedarfsrechnung erstellt?

Warum wurde kein hydraulischer Abgleich vorgenommen?

Wie sah es mit der Jahresarbeitszahl aus?

Wie hätte es mit einer Förderung für die Anschaffung der Wärmepumpe ausgesehen, wenn wir uns für einen ehrlichen und kompetenten

Lieferanten entschieden hätten?

CE-Zeichen – wer benötigt schon CE-Zeichen?

„Strom aus Schwerin“ – wahrscheinlich auch schon eine geplante Hinterlistigkeit

Der von der Photovoltaikanlage erzeugte überschüssige Strom sollte für den Betrieb der Wärmepumpe genutzt werden

Bestellung der Luftwärmepumpe gem. dem Angebot vom 20.11.2013

Ein Auftrag, der von Anfang an auf Lug und Trug ausgerichtet war

Hat Herr Berndt die Wärmepumpe evtl. sogar über ebay ersteigert?

Stundenzettel über 321 Stunden für die installation

Der Weg ist das Ziel

Wie mache ich möglichst viel Kohle?

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Der Verkleidungskünstler

Man kann schon fast von Glück reden, dass der Auftrag in die Hose gegangen ist

Installation der Luftwärmepumpe

Die Temperaturfühler des Multifunktionsspeichers wurden ignoriert

Unverbindlicher Planungsvorschlag der Firma Zeeh

Plan Firma Berndt Enersys

Die Wärmepumpe ist ein 1.-Klasse Patient und wird vom Chef betreut

Ab 24.2.2014 erscheint Herr Berndt allabendlich zur Visite

Erster Ausfall der Wärmepumpe am 25.3.2014

Kompressor nach 4 Wochen kaputt und 3.977 kW Strom verbraucht

Die unendliche Geschichte der Nachbesserungsarbeiten

Das „Unheil“ nimmt seinen Lauf

Aus dem vielgepriesenen Multifunktionsspeicher wird eine leere Hülle

Langsam riechen wir schon etwas muffig

„Das Schloß der blauen Vögel“

Differenz Öl 2013 zu Strom für WP und Öl 2014

Mehrkosten im August 2014 von über 470,-- im Vergleich zu 2013

Wo bleibt die Bedienungsanleitung für die Steuerung?

Unter +18°C soll die Ölheizung die Wärmepumpe unterstützen!!

Unser Verbrauch war 8 bis 10 Mal so hoch wie normal

90° oder 180° Motoren – wer nimmt das schon so genau?

Oh, Schreck lass nach – die erste Stromrechnung

Wenn das kein Betrugsmanöver ist

Die „angebliche“ hydraulische Anbindung von zwei Heizkesseln

Die Wärme geht anscheinend nur spazieren

Was würde Hieronymus Carl Friedrich von Münchhausen dazu sagen?

Ein gut eingespieltes Spitzbuben-Duo

Der Ärger mit diesen „Stockfischen“ nahm kein Ende

Die Ordner für die Bedienungsanleitung hatten sich anscheinend verlaufen

Abends um 21.00 Uhr fällt die Heizung aus und wir müssten eigentlich zu Bett gehen

Wer „klaut“ die Wärme für die Lüftungsanlage?

Irgendeiner dieser Geister hatte den Bivalenzpunkt auf +15°C gestellt

Welche Fehler haben wir noch nicht kennengelernt?

Wann erscheint hier endlich ein „heller Kopf“?

Jetzt lief die Heizung im ganzen Objekt nur noch in Verbindung mit der Lüftungsanlage im Schwimmbad

Es war einmal: Vor dem Auftauchen von Herrn Berndt

Rücklauf der Fußbodenheizung höher als der Vorlauf

2015 geht der Ärger munter weiter

Wie kann man in einem kleinen Raum im Keller so viele Fehler machen?

Nichts als Hinterlistigkeit und Tücke ..

Herr Berndt hatte ein neues „Hirngespinst“ aufgetan – der Strom ist schuld an der ganzen Misere:

25 Stunden Arbeit: Spülung einer Fußbodenheizung von 75 m<sup>2</sup>

Rücksendung der Rechnung über € 2.475,24 zu unserer Entlastung

Herr Berndt trägt sich mit dem Gedanken die Rechnung zu verkaufen, aber ein Käufer würde sich wahrscheinlich totlachen

Wir haben langsam, aber sicher die „Schnauze voll“

Bei +28°C läuft die Ölheizung und nicht die Wärmepumpe

Am 20. April 2015 erhielten wir endlich die Bedienungsanleitung

Wer hat wohl den Bivalenzpunkt auf +15°C gestellt?

Drehfeldrichtung gedreht

Der Funktionsaufbau entspricht nicht den Vorgaben von Mitsubishi

Und das war es dann endgültig mit der Wärmepumpe

RÜCKTRITT VOM VERTRAG am 9.5.2015

**ICH HABE EIN RECHT AUF NACHBESSERUNG**

Jetzt kommt die „beste Nummer“ während der ganzen Zeit hier:

Aussage Herr Berndt: Wenn ich etwas zurückbaue, dann zahle ich das auch zurück

Wer schaut schon ins Internet?

Wir sehen Herrn Berndt am 9.5.2015 erst einmal zum letzten Mal

Das nächste Wiedersehen mit ihm ist vor Gericht im Januar 2016

**DER DICKSTE HAMMER:**

Es stand schon vor Auftragserteilung fest, dass die Anlage mit den gelieferten Teilen nicht funktionieren konnte

Dümmer geht's nimmer

Den Eingang des Betrages erwarten wir ebenfalls bis spätestens Freitag, den 15.5.2015

Am 12.5.2015 erschienen zwei Mitarbeiter mit einem schwarzen Köfferchen

Aussage von Herrn Zeeh am 12.5.2015: Herr Berndt will Ihnen das Geld nicht zurückzahlen

Hatten wir es hier mit funktionalen Analphabeten zu tun?

Mit der Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens

Beinahe hätte ich ein wichtiges Körperteil verwettet

Die „unendliche Geschichte“ einer Luft-Wärmepumpe, eingebaut von der Firma Berndt in Gelsdorf in Bildern:

Ein Rechtsverdreher erscheint auf der Bühne

Aktennotiz vom 21.5.2015

**VERSUCH EINER AUSSERGERICHTLICHEN EINIGUNG**

Nachstehend stellvertretend ein paar „Klöpse“ aus den Schreiben seiner Rechtsanwälte:

Ein Sachverständiger sollte auf unsere Kosten feststellen, warum die Anlage nicht lief, Kostenpunkt: 4.000,-- bis 6.000,-- Euro

Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß  
Beschwerdebriefe an Innung, Handwerkskammer etc. von Juni 2015

Schreiben an den Präsidenten des Deutschen Handwerks

Das Handwerk soll mehr an Wertschätzung erfahren

Anfragen des Landrates auf Unzuverlässigkeit beim Gewerbeamt

Das Sommerschlussverkaufs-Angebot

Herr Berndt bietet uns Euro 5.000,-- an, wenn er weiter stümpern kann

Herr Berndt will sich einfach nicht von uns trennen

Mit Schreiben vom 17.7.2015 kommt noch ein Sonderangebot an unsere Anwältin

Herr Berndt will nicht kapieren, dass es hier nichts mehr zu stümpern gibt und wir uns auch von ihm nicht über den Tisch ziehen lassen

Wir haben zwar keine Wärmepumpe, aber dafür wurden in 1 1/2 Jahren angebliche Verbesserungen an unserer Bestandsanlage vorgenommen

Jetzt will er uns unsere eigenen Bestandteile verkaufen

Bevor man das nicht erlebt hat, glaubt man das einfach nicht

Die Kosten für eine außergerichtliche Einigung unsererseits sollen wir auch noch tragen

Statt einer korrekten Installation wird an der Bestandsanlage

„herumgefummelt“

Der Multifunktionsspeicher hat jetzt einen „Decknamen“: Energieeffiziente Warmwasserversorgung

Wie bei Aschenputtel: Die guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen

Unser letztes äußerst faires Angebot an Herrn Berndt

Kurz vor Toresschluss kam die erste von inzwischen SIEBEN

Fristverlängerungen (Stand: 9.11.2017)

Das ist der Beginn der „Salamitaktik“.

„Wer ein entferntes Ziel erreichen will, muss kleine Schritte machen.“

Von Elefanten und ungarischen Spezialitäten

Ein freches und dreistes Fax eines Rechtsverdrehers

Münchhausens Erben: das lockere Verhältnis zur Wahrheit

Quellenverzeichnis: